

In der „Heidjeria“

› „Heimat shoppen“ am 8. und 9. September in Walsrode

WALSRODE › Die IHK Lüneburg Wolfsburg ruft zu Aktionstagen auf und Walsrode ist dabei. Am 8. und 9. September begrüßt die Lönstadt zum Thema „Heimat shoppen“ alle Menschen mit Produkten aus der Region in der für diese Aktion hergerichteten Markthalle am Fachmarktzentrum/ILG Parkplatz neben dem dm-Markt. Dort findet jeder Besucher eine Fülle von Produkten von lokalen und regionalen Produzenten,

die sich gemeinsam unter der Marke „Heidjeria“ präsentieren. Wer am Freitag über den wöchentlichen Markt bummelt und sein reichhaltiges Sortiment genießt, kann vorher oder nachher das Angebot in der Markthalle in Augenschein nehmen. Er wird auf Kurzweil, auf Leckerer für sofort und später sowie auf verschiedenste Produkte der Region treffen.

Eine Markthalle, die den Dialog zwischen Produzenten, Händ-



lern und Kunden in den Mittelpunkt stellt – alle vor Ort auf ein Wort. Es lohnt sich, schon jetzt

auf das Symbol „Heimat shoppen“ zu achten und sich für die Idee stark zu machen.

Die örtlichen Sparkassen tun dies bereits, indem sie die Werbekampagne unterstützen und für Plakate und die umweltfreundlichen Tüten für die Einkäufe gesorgt haben. Der Förderverein Stadtmarketing engagiert sich ebenfalls für diese Aktion und für eine starke Innenstadt.

Das Programm

8. SEPTEMBER

8 bis 12 Uhr: Wochenmarkt Walsrode mit bäuerlichen Frischeprodukten aus der Region: „Frisch auf den Tisch“;

9.30 bis 18 Uhr: Händler, Gastronomen und Dienstleister Walsrodes erwarten die Kunden mit dem gewohnten Top Service: kompetent und freundlich;

13 Uhr: Eröffnung der Aktionstage „Heimat shoppen“ durch den Ersten Stadtrat André Reutzel und den Präsidenten der IHK Lüneburg-Wolfsburg Olaf Kahle vor der „Markthalle“ im Fachmarktzentrum (neben dm);

13.30 bis 18 Uhr: Start der Produkt-Rallye durch Walsrodes Handelsprofil. 14 Geschäfte werden durch GEO-Caching gesucht und es werden Produktfragen gelöst. Die Lösungen gehen in die Gewinntrömel in der „Markthalle“ (bis Samstag, 11.59 Uhr);

13.30 bis 18 Uhr: Die Marke „Heidjeria“ eröffnet für zwei Tage eine „Markthalle“ für verarbeitete und veredelte Produkte aus der Region. Das Gingseng-Café versorgt mit Kaffee und Kuchen. Es kann probiert, genascht und gekauft werden. Einzelne Produzenten stehen

für einen direkten informativen Dialog bereit. Für Naschkatzen und -kater sowie Neugierige wird es eine Einführung in das Pralinenhandwerk geben;

14 Uhr: Begleitprogramm für die Kleinen: Kinderschminken nach vielen wunderschönen Motiven nach eigener Wahl. **14 bis 18 Uhr:** Selfie-Point für Handyfotos mit Hintergrundmotiv zur Aktion; Mailing-Aktion der Fotos an auswärtige Kontakte zur Verbreitung der Idee des „Heimat shoppens“.

9. September

9 bis 14 Uhr: Die Händler-schaft Walsrodes bleibt auch am zweiten Tag einen Besuch wert. Neue Kollektionen sind eingetroffen, Sommerliches verabschiedet sich;

10 bis 14 Uhr: Kinderschminken vor der „Markthalle Heidjeria“ erfreut die Jüngsten; **11 bis 11.59 Uhr:** Abgabe der Rallye-Lösungsblätter für die Tombola mit attraktiver Gewinnchance;

12 bis 13 Uhr: Auslosung der Gewinne und Vergabe an die Rallye-Gewinner.

14 Uhr: Ende der Aktionstage mit Würdigung der Veranstalter.

Ohlendorf übernimmt Gand

› 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können bleiben

SCHWARMSTEDT › Der insolvente Haustechnikspezialist Gand Haustechnik mit Sitz in Schwarmstedt ist saniert und wird künftig als ein Unternehmen der Ohlendorf-Technik-Gruppe aus Bad Fallingbostal fortgeführt. Wie der Insolvenzverwalter des Unternehmens Dr. Christian Willmer aus der Kanzlei Willmerköster mitteilte, wurde eine entsprechende Vereinbarung zur Übernahme bereits unterzeichnet.

Über die finanziellen Details und den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Kaufvereinbarung sieht die Übernahme aller 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Das Unternehmen wird künftig als „Ohlendorf & Gand Haustechnik GmbH & Co. KG“ am Markt auftreten. Das operative Geschäft wird dabei auch weiterhin vom bisherigen Geschäftsführer Roland Gand geleitet. Mit der Übernahme durch den Unter-

nehmer Yil Welf Ohlendorf ist die Sanierung bei Gand rund drei Monate nach dem Insolvenzantrag erfolgreich abgeschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bereits über den neuen Investor und erste Schritte der Integration informiert.

Der auf Heizungs- und Sanitärarbeiten spezialisierte Familienbetrieb Gand wurde 1970 gegründet und blickt auf eine knapp 50-jährige Tradition am Standort zurück. Das Unternehmen ist sowohl für Privatkunden als auch für Unternehmen tätig. Unerwartete Umsatzeinbrüche hatten zu einer finanziellen Schiefelage geführt, in der Folge musste das Unternehmen Mitte des Jahres 2017 Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens stellen.

Dr. Christian Willmer als Insolvenzverwalter: „Wir haben in den zurückliegenden Wochen

viele intensive Gespräche im Zuge des Investorenprozesses geführt und konnten die Sanierung knapp drei Monate nach dem Insolvenzantrag erfolgreich abschließen.

Das Angebot von Yil Welf Ohlendorf sichert den Fortbestand des Unternehmens. Gleichzeitig bieten sich für Gand Haustechnik als klassischem Handwerksbetrieb innerhalb der Ohlendorf-Technik-Gruppe gute Perspektiven für die Zukunft. Ich wünsche dem ganzen Team alles Gute für den Neuanfang.“

Yil Welf Ohlendorf, Geschäftsführer der Ohlendorf-Technik GmbH, zeigte sich erfreut, dass alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als Team zusammenbleiben und gemeinsam ins neue Unternehmen gewechselt sind. Ohlendorf wörtlich: „Wir heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich in der Ohlendorf-Technik-Familie willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Wir treiben mit der Erweiterung unser Wachstum voran. Die Unternehmen werden innerhalb der Ohlendorf-Technik-Gruppe eng zusammenarbeiten und eine große, schlagkräftige Gruppe bilden. Davon profitieren in erster Linie unsere Kunden. Alle Kunden können weiterhin auf hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Servicebereitschaft zählen.“

Ohlendorf kündigte im Weiteren an, dass auch neue Aufgabenfelder angegangen werden: Neben den Tätigkeitsfeldern Heizung und Sanitär und den darin bestehenden Schwerpunkten Behinderten gerechte und barrierefreie Badgestaltung aus einer Hand sowie der energieeffizienten Modernisierung von Heizungsanlagen werden am Standort Schwarmstedt künftig zusätzlich Elektro, Sicherheitstechnik und Automatisierungstechnik angeboten.

„Geradlinig und aufrichtig“

› Gerhard Pickard im Alter von 94 Jahren verstorben

WALSRODE › Mit Gerhard Pickard verstarb in der vergangenen Woche eine der prägenden Personen des Schützenwesens und Schießsports sowie ein Mann der ersten Stunde im Alt-Kreis Fallingbostal im Alter von 94 Jahren. Der Gründer des Landesjugendzeltlagers und Ehrenvorsitzende des Kreisschützenverbands Fallingbostal (KSV) startete seine Karriere im Schützenverein Fallingbostal als Schießwart. Über annähernd vier Jahrzehnte gestaltete und prägte er das Schützenwesen im Kreisschützenverband Fallingbostal als Vorsitzender (1963 bis 1985) und als Vizepräsident (1968 bis 1987) im Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV) aktiv mit.

Unter seinem Engagement erlebten die Vereine einen enormen Aufschwung und verzeichneten große sportliche Erfolge bei nationalen Meisterschaften, die den Kreisschützenverband Fallingbostal und seine Vereine weit über die Grenzen von Niedersachsen hinaus bekannt machten. Sein Engagement führte zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen von über 10000 in mehr als 70 Vereinen und brachte den KSV Fallingbostal an die



Einer der letzten öffentlichen Auftritte von Gerhard Pickard (Mitte) war die Feier zu seinem 90. Geburtstag. Gratulanten waren Rainer Schmuck, damaliger Bürgermeister Bad Fallingbostels (rechts), und der Vorsitzende des Kreisschützenverbands Fallingbostal, Hans-Heinrich Wussow.

Spitze der mitgliederstärksten Pickard 1985 zum Ehrenvorsitzenden. Pickards „Kind“ war diesen Einsatz ernannte der KSV und ist das Landesjugendzeltla-

ger, das er 1971 rund um die Heidmarkhalle installierte. In den Hochzeiten verbrachten mehr als 400 Kinder und Jugendliche aus Niedersachsen zwei Wochen in Zelten. Das Angebot ist bis heute fest verankert in der Jugendarbeit der niedersächsischen Schützenjugend.

„Als geradlinig und aufrichtig“ beschreibt Hans-Heinrich Wussow seinen Vorgänger als Kreisvorsitzender, Vizepräsident und Leiter des Landesjugendzeltlagers, der sich aus dem aktiven Schützenwesen-Engagement

Gründer des Landesjugendzeltlagers

weitestgehend zurückgezogen hatte. „Bei schwierigen und kniffligen Entscheidungen waren seine Erfahrung und sein Rat bei seinen Nachfolgern immer gerne gehört“, erinnert sich Wussow an viele Gespräche. Für seinen Einsatz im Schützenwesen erhielt Pickard neben vielen Auszeichnungen vom NSSV und Deutschen Schützenbund das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Roland Ehlers

Walsroder Gebrauchtmotorrad-Börse
Sa., 9. September, von 10-16 Uhr

Verkauf von gebrauchten Motorrädern, Zubehör und Ersatzteilen
Wieder mit »HOF-FLOHMARKT« für alles, was ihr wollt . . .
Kein Eintritt, keine Standgebühr!

M. SCHNELL
Motorrad-Zubehör · Hannoversche Straße 49
29664 Walsrode · Telefon 0 51 61 / 7 13 17

work + life
2017 Save the date!

Eintritt frei

MESSE FÜR WIRTSCHAFT, AUSBILDUNG UND BERUF
07.–09. Sept. 2017

Bad Fallingbostal Heidmarkhalle

www.heidekreis.de/workandlife
fb.com/workandlife.hk

NEU JETZT MÖGLICH NEU

FESTSITZENDER ZAHNERSATZ auf nur 4 IMPLANTATEN in zwei Tagen

DR. JACOBS & PARTNER

Ihr Spezialist für Implantate Dr. Michael Jacobs

Zahnersatz aus eigenem Praxislabor – alles aus einer Hand
Große Str. 56 · Rotenburg · Tel. 042 61 / 46 46 · www.zahnaerzte-in-rotenburg.de